



Was tun, wenn etwas passiert?

Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a Störfall-Verordnung

Impressum

Herausgeber und verantwortlich: Nippon Gases Deutschland GmbH

Fotografie: Nippon Gases Deutschland GmbH

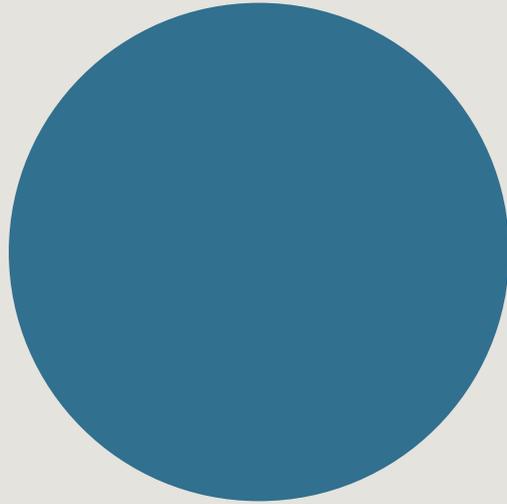
Hinweis: Um eine bessere Lesbarkeit zu ermöglichen, haben wir auf eine differenzierte Bezeichnung der Geschlechter verzichtet. Sämtliche Formulierungen, die männlich formuliert sind sowie Sammelbezeichnungen, wie z. B. „Mitarbeiter“, gelten natürlich für alle Personen.

2. Auflage, Juli 2023



Das finden Sie in dieser Broschüre:

Grußwort und Geltungsbereich der Störfall-Verordnung	5
Der Werksstandort Erfurt	6
Übersicht der wesentlichen Gefahrstoffe	8
Was wir für Ihre Sicherheit tun	12
Notfallmerkblatt „Verhalten im Ereignisfall“	13



Grußwort



Liebe Leserinnen und Leser,

NIPPON GASES Europe, darunter auch Nippon Gases in Deutschland ist Teil der Nippon Sanso Holdings Corporation mit Hauptsitz in Tokio, Japan. Das Unternehmen ist einer der weltweit führenden Anbieter für Industrie-, Prozess und Spezialgase. In Europa beschäftigt Nippon Gases mehr als 3.000 Mitarbeiter in 13 Ländern.

Nippon Gases Deutschland produziert und vertreibt Gase sowie die korrespondierenden Anwendungstechnologien und Services. Basis für die Produktion der Gase Stickstoff, Sauerstoff und Argon ist die Umgebungsluft, die in sogenannten Luftzerlegungsanlagen in ihre Bestandteile zerlegt wird.

Von der Metallurgie bis zur Lebensmittelindustrie, von der Chemie bis zur Umwelttechnik und von der Medizin bis hin zur Forschung und Entwicklung bietet Nippon Gases ein breites Spektrum an Verfahren für den nutzbringenden Einsatz seiner Gase und Gasgemische.

In Deutschland verfügt Nippon Gases über ein flächendeckendes Netz an Produktions- und Verkaufsstandorten. Der Hauptsitz der Nippon Gases Deutschland GmbH ist seit Anfang 2005 Düsseldorf. Die Nippon Gases Deutschland GmbH ist nach ISO 9001 (Qualität), ISO 14001 (Umwelt) und ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert.

Die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen, aber vor allem die Sicherheit, Gesundheit und der Schutz von Mensch und Umwelt, haben bei uns höchste Priorität.

Dieser Anspruch ist ein wesentlicher Bestandteil der Nippon Gases Unternehmensphilosophie. Eine kontinuierliche Verbesserung unseres Managementsystems und die

Umsetzung unserer ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele gehören zum Selbstverständnis unserer Mitarbeiter.

Der Standort Erfurt ist gemäß Störfall-Verordnung in die untere Klasse eingestuft. Die Störfall-Verordnung ist eine andere Bezeichnung für die zwölfte Verordnung des Bundesimmissionsschutz-Gesetzes, kurz 12. BImSchV. Zu den Anforderungen der Störfall-Verordnung gehören regelmäßige und intensive Untersuchungen der Betriebsbereiche, ausführliche Dokumentationen und umfangreiche Vorsorgemaßnahmen.

Alle Informationspflichten gegenüber der zuständigen Behörde, die sich aus der Störfall-Verordnung ergeben, wurden erfüllt.

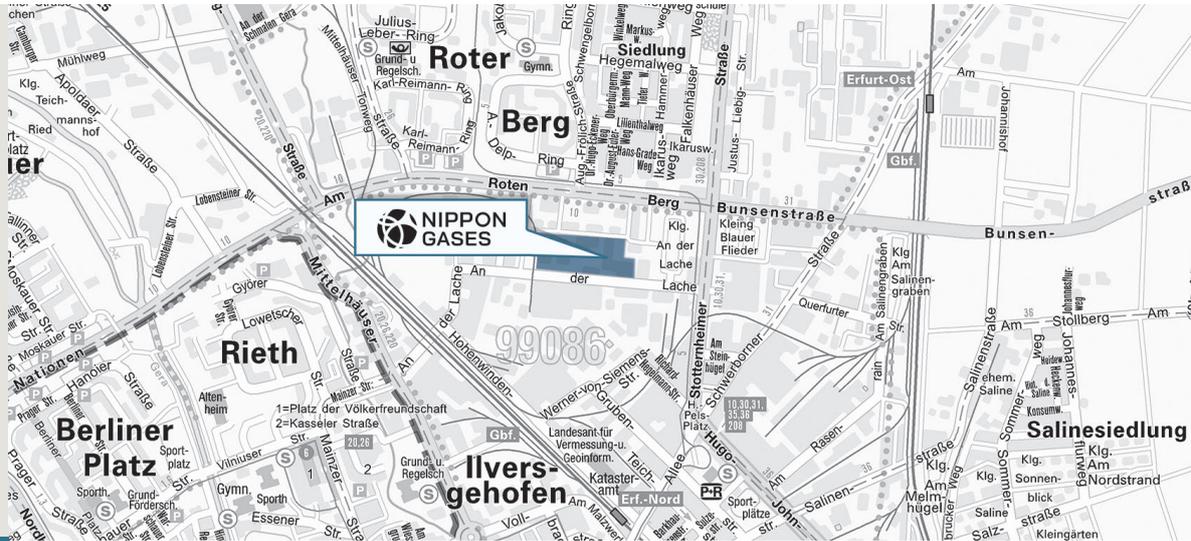
Der Überwachungsplan nach § 17 Abs. 1 der 12. BImSchV, ausführliche Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und weitere Einzelheiten unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange sind bei der Landeshauptstadt Erfurt, Umwelt- und Naturschutzamt, Abt. Immissionsschutz/Chemikalienrecht, Genehmigung/Überwachung BImSchG zu erfragen.

Weitere Informationen zur Nippon Gases Deutschland GmbH können auf der Internetseite Nippongases.de abgerufen werden.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christoph Laumen'. The signature is fluid and stylized, with a long horizontal stroke at the end.

Geschäftsführer Christoph Laumen
Nippon Gases Deutschland GmbH

Der Werksstandort Erfurt



Geografische Lage und umliegende Nachbarschaft

Das vollständig eingefriedete Werksgelände befindet sich in dem Gewerbegebiet „An der Lache“, nördlich des Stadtzentrums von Erfurt. Die nächste Wohnbebauung ist rund 80 Meter entfernt.

Im Norden grenzen Gewerbebetriebe sowie ein Büro- und Gewerbekomplex an das Gelände der Nippon Gases. Im Osten befindet sich eine Gewerbe- und Wohnbebauung. Im Westen befinden sich mehrere Gewerbebetriebe, unter anderem ein Baumarkt. Im Süden befindet sich ein Produktionsstandort der Firma Siemens.

Die Zufahrt erfolgt über die Einfahrt an der Straße „An der Lache 20“.

Tätigkeiten im Betriebsbereich

Am Standort Erfurt wird ein Füllwerk betrieben. Im Füllwerk werden Luftgase, Wasserstoffgemische und Kohlendioxid sowie Helium abgefüllt. Auch chargenpflichtige Gase und Gasgemische für den Lebensmittelbereich werden abgefüllt. Alle Gase werden in Gasflaschen abgefüllt und können gelagert werden.

Teilweise werden Gase tiefkalt verflüssigt gehandhabt. Dies gilt beispielsweise für Sauerstoff. Dieser wird über spezielle Pumpen in den gasförmigen Zustand überführt. Anschließend wird der gasförmige Sauerstoff über Rohrleitungen zu den Füllständen geführt. Hier erfolgt die Abfüllung der Gase unter Druck von bis zu 300 bar in dafür vorgesehene Flaschen.

Welche Stoffe am Standort Erfurt gehandhabt werden, zeigt die nachfolgende Stoffübersicht.

Übersicht der wesentlichen Gefahrstoffe der Nippon Gases Deutschland GmbH im Werk Erfurt

Gefahrstoff	Gefahrensymbol	Gefahrenhinweise
Acetylen		<ul style="list-style-type: none"> - Extrem entzündbares Gas. Bildet mit Luft explosive Gemische. - Mäßig löslich in Wasser. - Gas ist leichter als Luft. - Chemisch instabil.
Ammoniak		<ul style="list-style-type: none"> - Entzündbares Gas. - Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren. - Giftig bei Einatmen. - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. - Sehr giftig für Wasserorganismen.
Chlor		<ul style="list-style-type: none"> - Kann einen Brand verursachen oder verstärken. - Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren. - Lebensgefahr bei Einatmen. Verursacht Hautreizungen, schwere Augenreizungen. Kann die Atemwege reizen. - Sehr giftig für Wasserorganismen.
Chlorwasserstoff		<ul style="list-style-type: none"> - Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren. - Giftig bei Einatmen. - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



Übersicht der wesentlichen Gefahrstoffe der Nippon Gases Deutschland GmbH im Werk Erfurt

Gefahrstoff	Gefahrensymbol	Gefahrenhinweise
Distickstoffmonoxid (Lachgas)		<ul style="list-style-type: none">- Oxidierendes Gas.- Stoff selbst brennt nicht, erhöht jedoch die Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen und kann einen bestehenden Brand erheblich fördern.- Nur geringfügig löslich in Wasser.- Gas ist schwerer als Luft.
Ethylen (Ethen)		<ul style="list-style-type: none">- Extrem entzündbares Gas.- Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Ethylenoxid		<ul style="list-style-type: none">- Extrem entzündbares Gas. Bildet mit Luft explosive Gemische.- Kann auch in Abwesenheit von Luft explosionsartig reagieren.- Leicht löslich in Wasser.- Gas ist schwerer als Luft.- Bei Erwärmen der Druckbehälter kann spontane Polymerisation eintreten.- Beim Verdampfen der sehr kalten Flüssigkeit oder beim Entspannen des Gases bilden sich kalte Nebel, die sich am Boden ausbreiten.- Von dem Stoff gehen akute oder chronische Gesundheitsgefahren aus.- Der Stoff ist gewässergefährdend.

Übersicht der wesentlichen Gefahrstoffe der Nippon Gases Deutschland GmbH im Werk Erfurt

Gefahrstoff	Gefahrensymbol	Gefahrenhinweise
Kohlenmonoxid		<ul style="list-style-type: none"> - Extrem entzündbares Gas. Bildet mit Luft explosive Gemische. - Gas ist leichter als Luft. - Von dem Stoff gehen akute oder chronische Gesundheitsgefahren aus.
Methan		<ul style="list-style-type: none"> - Extrem entzündbares Gas. - Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.
Propan, Propen		<ul style="list-style-type: none"> - Extrem entzündbares Gas. - Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.
Sauerstoff		<ul style="list-style-type: none"> - Oxidierendes Gas. Stoff selbst brennt nicht, erhöht jedoch die Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen und kann einen bestehenden Brand erheblich fördern. - Kann bei Berührung mit organischen Stoffen explosionsartig reagieren. - Nur geringfügig löslich in Wasser. - Die rauchende Flüssigkeit verdampft rasch. - Das Gas ist etwas schwerer als Luft. - Jeder Verbrennungsvorgang läuft bei Sauerstoffanreicherung schneller, heißer und heller ab. Sauerstoff kann eine Selbstentzündung von Öl, Fett oder damit verunreinigten Textilien bewirken. - Aus einem Glimmbrand kann sich eine lebhaftere Flamme entwickeln.

Übersicht der wesentlichen Gefahrstoffe der Nippon Gases Deutschland GmbH im Werk Erfurt



Gefahrstoff	Gefahrensymbol	Gefahrenhinweise
Schwefeldioxid		<ul style="list-style-type: none"> - Nicht brennbares Gas. - Hydrolysiert in Wasser. - Zieht Feuchtigkeit aus der Luft an, bildet Aerosole! - Wässrige Lösung reagiert stark sauer. - Gas ist schwerer als Luft. - In Druckgasflaschen liegt es in verflüssigter Form vor. - Von dem Stoff gehen akute oder chronische Gesundheitsgefahren aus.
Stickstoffmonoxid		<ul style="list-style-type: none"> - Oxidierendes Gas. - Stoff selbst brennt nicht, erhöht jedoch die Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen und kann einen bestehenden Brand erheblich fördern. - Nur geringfügig löslich in Wasser. - Chemisch instabil bei erhöhter Temperatur. - Bildet bei zunehmender NO-Konzentration in Luft mit Sauerstoff NO₂ (bzw. N₂O₄). - Von dem Stoff gehen akute oder chronische Gesundheitsgefahren aus.
Wasserstoff		<ul style="list-style-type: none"> - Extrem entzündbares Gas. - Bildet mit Luft explosive Gemische (Knallgas). - Bei hohen Ausströmgeschwindigkeiten Gefahr der Selbstentzündung. - Nur geringfügig löslich in Wasser. - Gas ist leichter als Luft.

Was wir für Ihre Sicherheit tun

Schnelles und professionelles Handeln, wenn es drauf ankommt

Alle Beschäftigten des Nippon Gases Deutschland Werkes in Erfurt werden regelmäßig geschult, um erste Schadensbekämpfungsmaßnahmen durchführen zu können. Großer Wert wird auch auf ausgebildete Ersthelfer gelegt, die die medizinische Erstversorgung (Erste-Hilfe) übernehmen können.

Grundsätzlich erfolgt die Gefahrenabwehr über die öffentliche Feuerwehr der Stadt Erfurt. Die Feuerwehr wird von den Beschäftigten der Anlagen telefonisch oder per Brandmeldesystem alarmiert. Das Brandmeldesystem ist mit einer direkten Leitung zu den externen Stellen verbunden.



Damit im Ernstfall alle Beteiligten gut vorbereitet sind und die Arbeit Hand in Hand geht, werden regelmäßig Schulungen zur Gefahrenabwehr durchgeführt.



Notfallmerkblatt „Verhalten im Ereignisfall“

**Beachten Sie folgende Informationen,
wenn Sie diese Gefahrenmerkmale wahrnehmen:**

Gasgeruch – Rauch-/Nebelwolke – Lauter Knall

Warnung

Die Warnung erfolgt umgehend per Lautsprecherdurchsagen in den angrenzenden Stadtteilen durch die Polizei, Feuerwehr und die lokalen Medien (Landeswelle Thüringen, MDR Thüringen).

Entwarnung

Die Entwarnung erfolgt durch die Polizei, Feuerwehr und die lokalen Medien (Landeswelle Thüringen, MDR Thüringen) sobald keine Gefährdung mehr besteht.

Notfallmerkblatt „Verhalten im Ereignisfall“



Verhalten im Freien

- Gehen Sie in ein Gebäude.
- Holen Sie Kinder ins Haus und helfen Sie anderen.
- Nehmen Sie Passanten auf.
- Bleiben Sie Rauchwolken fern und vermeiden Sie es, in Nebel hineinzugehen oder hineinzufahren.



Körperschutz

- Berühren Sie keine Gegenstände, die durch ausgetretene Chemikalien verunreinigt sind.
- Tragen Sie keine Verschmutzungen mit Kleidung oder Schuhen in die Wohnung.
- Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen nehmen Sie sofort Kontakt zu dem ärztlichen Notdienst auf oder verständigen Sie den Hausarzt.



Verhalten in Räumen

- Schließen Sie Fenster und Türen.
- Schalten Sie Lüftungsanlagen im Haus und in Kraftfahrzeugen ab.
- Verlassen Sie in sicherer Umgebung das Kraftfahrzeug und gehen Sie in ein Gebäude.



Informationen

- Achten Sie auf Lautsprecher- und Rundfunkdurchsagen: Landeswelle Thüringen, MDR Thüringen
- Folgen Sie den Anweisungen von Polizei und Feuerwehr.



Haben Sie weitere Fragen?

Rufen Sie uns an
oder schreiben Sie uns:

Nippon Gases Deutschland GmbH

An der Lache 20

99086 Erfurt

Telefon: 0800/7729247

Mail: info.germany@nippongases.com

Web: www.nippongases.de

